Kreisliga Herren Süd

TuS Hilter II : Spvg. Niedermark III
Montag, 18.03.2024, 20:00 Uhr

TuS Hilter II stockt Punktekonto in der Kreisliga Herren Süd auf

Im Spiel der Kreisliga Herren Süd traf der TuS Hilter II am vergangenen Montag im 16. Saisonspiel auf die Spvg. Niedermark III. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Garant für diesen Heimsieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Trotz verlorenem ersten Satz drehten Starr / Dussling das Match gegen Lindenthal / Bensmann und gewannen 3:1. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Fellhölter / Otto die Partie gegen Schiotka / Hamm noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Koch / Hagedorn nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Torsten Hamm war nachfolgend hingegen Dario Starr, obwohl er alles gegeben hatte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Lange umkämpft war das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Constantin Fellhölter und Oliver Schiotka, ehe sich der Spieler des TuS Hilter II mit 6:11, 11:9, 9:11, 12:10, 11:4 durchsetzen konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Rainer Dussling, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Ingo Kortkamp verlor. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Malte Lindenthal fand Carsten Otto von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Martin Koch holte indes mit einem 11:6, 11:6, 6:11, 11:8 gegen Johannes Bensmann einen Punkt für sein Team. Beim 3:0-Sieg gegen Frank Niermann zeigte Stephan Hagedorn seinem Gegner die Grenzen auf. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Auf Messers Schneide stand das Match zwischen Dario Starr und Oliver Schiotka, ehe sich der Gastspieler mit 11:7, 10:12, 11:6, 9:11, 6:11 durchsetzte und Starr seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Starr nun bei 12:6, während Schiotka bislang 11 Siege und 18 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Torsten Hamm war für Constantin Fellhölter am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Rainer Dussling verlor seine Partie gegen Malte Lindenthal unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 5:11, 7:11, 6:11. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 9:13 für Dussling und 3:3 für Lindenthal seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Nicht einen Satzgewinn überließ Carsten Otto seinem Gegner Ingo Kortkamp beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Beim 3:0-Sieg gelang es Martin Koch den Gastspieler Frank Niermann in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Koch nun bei 17:12, während Niermann bislang 6 Siege und 14 Niederlagen zu verzeichnen hat. Kaum Chancen ließ Stephan Hagedorn bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Johannes Bensmann. 10:1 (Hagedorn) bzw. 1:17 (Bensmann) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Damit war der 9. Punkt für den TuS Hilter II im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2024 (00:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht es nun für den TuS Hilter II am 22.03.2024 gegen die Spvg. Niedermark II möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 23.03.2024 gegen die SF Oesede IV versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TuS Hilter II
Doppel: Starr / Dussling 1:0, Fellhölter / Otto 1:0, Koch / Hagedorn 1:0
Einzel: D. Starr 0:2, C. Fellhölter 1:1, R. Dussling 0:2, C. Otto 1:1, M. Koch 2:0, S. Hagedorn 2:0
Spvg. Niedermark III
Doppel: Schiotka / Hamm 0:1, Lindenthal / Bensmann 0:1, Kortkamp / Niermann 0:1
Einzel: O. Schiotka 1:1, T. Hamm 2:0, M. Lindenthal 2:0, I. Kortkamp 1:1, F. Niermann 0:2, J. Bensmann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2024 (00:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").